



Technisches Reglement

Stand 26.04.2017

1. Die nachfolgend genannten Parameter werden vom Veranstalter vor der Zulassung des Fahrzeuges zur Teilnahme am Rennen überprüft (Technische Abnahme). Der Anmelder hat sein Fahrzeug zur Technischen Abnahme vor dem Rennen beim Veranstalter vorzuführen.
2. Der Fahrer muss eine sitzende oder liegende Position einnehmen. Aus Sicherheitsgründen müssen die Füße in Fahrtrichtung zeigen. Kopfvorraus liegend ist nicht erlaubt. Die Sitzposition muss ausreichenden Halt bieten.
3. Es gilt die Helmpflicht (Motorradhelm DIN 4848/ECE22/02). Der Fahrer muss außerdem festes Schuhwerk, Handschuhe und stabile Kleidung tragen.
4. Die Fahrzeuge müssen geschlossen gebaut werden. Der Ein- und Ausstieg müssen leichtgängig sein. Die Fahrzeuge müssen sowohl eine Zugvorrichtung vorne als auch hinten besitzen, die miteinander verbunden sind (z.B. Abschleppstange), um ein Abschleppen zu ermöglichen.
5. Fahrzeugmaße und Gewicht.
Länge über alles: maximal 2.750 mm
Breite über alles: maximal 1.000 mm
Gewicht mit Fahrer: maximal 160kg
Bodenfreiheit mindestens 50 mm bis Bodenplatte

6. Die Fahrzeuge müssen mit einer Lenkung auf der Vorderachse ausgestattet sein. Die Lenkung muss funktionssicher verbaut sein.
7. Die Fahrzeuge müssen mit einer Bremse ausgestattet sein, die ausreichend Bremskraft erzeugt.
8. Achsen, Räder, Lenkung und Bremsen müssen stabil mit der Seifenkiste verbunden sein.
9. Alle scharfen Kanten, überstehende Schrauben usw. sind mit einem Kantenschutz zu versehen.
10. Bremse
 - 10.1 Die Bremskraft wird mit einer Federwaage gemessen: Bei voll betätigter Bremse muss die Seifenkiste im Stand einer Zugkraft von min 300 N entgegenwirken (stehen bleiben).
 - 10.2 Die Bremse muss in Rennposition einwandfrei betätigt werden können.
 - 10.3 Der Bremsanlage muss nach Betätigung wieder selbständig in die Normallage zurückkehren.

Der Veranstalter des Rennens behält sich den Test der Bremsanlage am Renn-Ort vor.

11. Polsterung
 - 11.1 Die Einstiegsöffnung muss aus Sicherheitsgründen rundherum lückenlos mit Schaumstoff, Gummi, PVC oder ähnlichem elastischen Material gepolstert sein.
 - 11.2 Außer mit der Polsterung darf die Einstiegsöffnung nicht verengt oder abgedeckt werden.
 - 11.3 Der Seilspanner muss zum Schutz gegen Verletzungen mit einer Polsterung versehen sein.
 - 11.4 Als Stütze beim Bremsen muss auf der Bodenplatte eine Rückenlehne montiert sein.

12. Zusatzgewichte

Es dürfen bis zu 20kg Zusatzgewichte verbaut werden. Sofern diese nicht die zulässige Gesamtmasse überschreiten. Insgesamt dürfen zwei Gewichte angebracht werden. Dies müssen mit je zwei M8 Schrauben mit Selbstsichersten Mutter befestigt sein. Die Gewichte müssen in der Fahrzeug Front oder im Heck platziert sein. Zwischen dem Fuß und der Sitzfläche des Fahrers dürfen keine Gewichte angebracht werden.

Die Zusatzgewichte müssen bei der Technischen Abnahme ausgebaut vorgewiesen werden.

Der Veranstalter des Rennens behält sich den Test der Gewichte und deren Einbauposition am Renn-Ort vor!

13. Sicherheitsbestimmungen
- 13.1 Bei jedem offiziellen Trainings- oder Wertungslauf muss ein zugelassener, offiziell geprüfter Motorradhelm, der die StVZO-Zulassungsbedingung erfüllt (Motorradhelme nach DIN- oder ECE – Norm), mit geschlossenem Kinnriemen getragen werden. Am Lack und an den Visieren dieser Helme darf keine Veränderung vorgenommen werden.
- 13.2 Die Füße müssen sich während der Fahrt ständig in Bremsbereitschaft befinden.
- 13.3 Der Fahrer muss die Fahrbahn 12 m vor der Wagenspitze einsehen können.
- 13.4 Der Fahrer muss ohne fremde Hilfe in 20 Sekunden ein- oder aussteigen können.
- 13.5 Aus Sicherheitsgründen sind Windschutzscheiben, vorstehende Verzierung o.ä. verboten.
14. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Reglements vor.
- 14.1 Sollten Änderungen nötig sein, werden diese den angemeldeten Teilnehmern bekannt gegeben.
- 14.2 **Der Veranstalter behält sich das Recht zur Aufforderung von Nachbesserungen an den Teilnehmer-Fahrzeugen vor, sofern sie nicht den im Reglement genannten Anforderungen entsprechen.**
- 14.3 Teilnehmer werden von der Veranstaltung ausgeschlossen, wenn dessen Fahrzeuge nach der Nachbesserung immer noch nicht den im Reglement genannten Anforderungen entsprechen oder gravierende Sicherheitsmängel bei der Technischen Abnahme aufweisen. Oder ein unsportliches Verhalten vorliegt.
15. Sollten Zweifel an dem gestarteten Wagen bestehen oder Einsprüche von anderen Teilnehmern erhoben werden, so ist dies mit dem Rennleiter abzuklären. Der Rennleiter entscheidet über die Folgen, sofern eine Unregelmäßigkeit vorliegt.
16. Es wird in 3 Klassen gestartet:
- | | |
|-----------|---|
| 1. Klasse | Kinder von 8-12 Jahren |
| 2. Klasse | Jugendliche von 13-16 Jahren |
| 3. Klasse | ab 17 Jahren (Funklasse: Hier gelten die oben genannten Regeln, außer der Größe und dem Gewicht des Fahrzeugs. Die Bremse sollte mindestens die dem Fahrzeuggewicht entsprechende Bremskraft erzeugen). |